Zu wenig Energie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-485236

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Sit dem de Säb det choo isch hät d'Mamme kei Zit mee für mich!"

Blüten im Sturm

Im Treibhaus für Stilblüten einer großen Zürcher Tageszeitung erblühte über Nacht folgendes Gewächs:

«Es ist ein ganz aussichtsloses Unterfangen, wenn von links weiterhin versucht werden sollte, die Motoren der kommenden Wahlpropaganda mit dem gegenwärtigen Mangel an elektrischer Energie zu treiben.»

Da erhob sich ein Sturm, und eine Stimme sprach aus ihm: «Es wäre ein nützliches Unterfangen, wenn von rechts weiterhin versucht werden sollte, die Lachmuskeln der zukünftigen Wähler mit ähnlichen Stilblüten in Bewegung zu setzen; denn ... Lachen wärmt! Und übrigens wäre ich mit einer fünfzigprozentigen Betriebseinschränkung für Wahlpropagandamotoren im laufenden Jahr einverstanden.» G. T.

Was ist paradox?

Wenn Sportzüge ins Wasser fallen, weil wir zu wenig Wasser haben. fis

Übertriebene Höflichkeit

Neben dem Eingang eines Rationierungsbüros heißt es:

«Hunde sind gebeten, draußen zu warten.» M. A.

(Hier dürfen nur die höflichen Beamten bellen! - Der Setzer.)

Zu wenig Energie

Schlimm ist es, wenn man sagen muß, die Schweiz habe zu wenig Energie.

Noch schlimmer aber wäre es, wenn man sagen müßte, die Schweizer hätten zu wenig Energie. fis

Pulver

Mein Freund und ich hören uns am Lautsprecher den Schneebericht der SBB an. Alle Stationen melden Pulver. Da werden die Skifahrer sich freuen. Nur einzig mein Freund freut sich nicht. Trübsinnig blickt er ins Leere und erklärt: «Was han ich vo dem vile Pulver, wenn ich z'wenig Pulver ha?» fis

Restaurant
St. Jakob Zürich
am Stauffacher Sepp Bachmann
Trams: 2, 3, 5, 8, 12, 14
Jetzt die feinen Wildspezialitäten

Dobb's
EAU DE COLOGNE
TABAC
In allen guten Fachgeschäften

Zunfthaus zu Safran Basel
Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt
zwischen Hauptpost und Marktplatz
Das Gourmet-Stübli
Die heimelige Taverne
Tel. 22279 Der neue Pächter: J. Jenny